

Das ELIA-Jubiläum:

10 Jahre - und kein bisschen leise...

Der Mai, gemeinhin als „Wonnemonat“ gehandelt, geht dieses Jahr zwar ohne Hochzeiten in der Gemeinde ab, aber nicht ohne Feiern. Denn wir werden 2003 als Gemeinde zehn Jahre alt und es sind viele Dinge geschehen, die sich das Häuflein der Gründungsversammlung 1993 nicht hatte träumen lassen.

Wie schon mehrfach erwähnt, haben wir daher für den **11. Mai einen „offiziellen“ Festgottesdienst mit Empfang** (und einigen Grußworten) geplant, zu dem wir auch Vertreter der Stadt und von Kirchen, Gemeinden und Organisationen erwarten, mit denen wir zusammenarbeiten. Da wird es darum gehen, einerseits Gott zu danken, andererseits auch diese Partnerschaften nach außen zu würdigen. Die offiziellen Einladungen gehen in der ersten Aprilwoche in die Post. Aber auch für uns ist es Zeit, die Terminkalender zu zücken:

Weniger förmlich und offiziell, aber um so herzlicher soll es dann zugehen auf der **„Fete des Jahrzehnts“ am Freitag, den 16. Mai**. Da sind wir unter uns im Gemeindehaus am Bohlenplatz und können mit allem, was uns einfällt feiern, Spaß haben und - natürlich nur im übertragenen Sinn - auf den Putz hauen.

Schließlich wollen wir den Anlass auch nutzen, um mit neuen Leuten in Kontakt zu kommen und der Öffentlichkeit einen kleinen Geschmack dessen zu vermitteln, was wir in Jesus an Lebensfreude und -qualität gefunden haben. Am **Samstag, den 24. Mai wollen wir mit Euch allen zusammen einen Aktionstag in der Stadt** verbringen:

Wir stellen vermutlich einen Stand in der Innenstadt auf. Kleine Gruppen können für jeweils etwa 1½ Stunden Dinge unternehmen, die (wenn alles gut geht) sowohl uns selbst als auch den Passanten Spaß und Freude machen. *Hauptsache ist nicht so sehr, möglichst viel Inhalte zu vermitteln, sondern dass es bunt wird und wirklich jeder dabei ist.* Eine ausbaufähige Liste von Ideen findet Ihr hier:

- Schuhe und/oder Fahrräder putzen
- Straßenmusik bzw. Straßentheater oder Pantomime
- Gasballons und Face-Painting für Kinder
- Süßigkeiten, Blumen oder Getränke verschenken
- Parkscheine „sponsern“
- Trommeln und Percussion spielen
- Schwungtuchspiele in Schlossgarten
- Blutdruck messen
- eine Oase mit Sand, Palme und Sonnenschirm aufstellen
- Karaoke-Singen: *Erlangen sucht den Superstar*
- Hüpfburg
- Bibel-Entdecker-Aktion

- Eine Theke mit Mai- und anderer Bowle auf dem *Bohlen(!)*platz aufstellen.

Bis Anfang Mai werden wir versuchen, kleine Team zu bilden, denen sich andere dann anschließen können (verantwortlich ist Peter Aschoff).

Alle Leute, die offen und interessiert sind, können wir für die Woche darauf in den LebensART Gottesdienst einladen, der das Jubiläum am 1. Juni dann abrunden wird.

Und so könnt Ihr mithelfen und Euch aktiv einklinken:

Peter Aschoff (Tel. 203018 bzw. 209843) sucht für den **Festgottesdienst am 11.5. in der Wirtschaftsschule** ein paar kurze, zeugnishaft Statements von Menschen aller Altersgruppen darüber, wie sie Gott in der Gemeinde erlebt haben und was das für sie bedeutet hat bzw. noch bedeutet.

Den **Sektempfang** am 11. Mai koordiniert *Lydia Campus* (Tel. 67581), die sich über Beiträge in Form von Kaffee, Häppchen u.a. sowie Deko-Helfer freut.

Die **Fete am 16. Mai im Gemeindehaus am Bohlenplatz** bietet viel Raum für kreative und amüsante Beiträge zur älteren und jüngeren Vergangenheit: Lieder, Anekdoten, Sketche - was Euch einfällt. Warum nicht als Hauskreis oder Kleingruppe etwas gemeinsam „auskochen“?

Wo wir gerade von Kochen sprechen: Es wird auch ein Essen geben. Wir sind noch dabei, die organisatorischen Details zu klären. Wahrscheinlich wird es eine Kombination aus Selbstgemachtem und Partyservice. **Salate und Nachspeisen** koordiniert *Gerdi Rossow* (Tel. 56465), die Gesamt-Leitung liegt bei *Lotte Köstler und Regine Grimm*.

Samstags-Seminar: „Identität“

Ulla Thumm arbeitet seit einigen Jahren mit im Living Waters-Kurs und möchte einige der Themen, die dort behandelt werden, einem größeren Kreis zugänglich machen. Dazu bietet sie in loser Reihenfolge Seminare zum Thema Identität an.

Schwerpunkt des ersten Seminars ist „In Gottes Gegenwart sein“. Es findet am Samstag, 25. April 2003 von 14.00-18.30 Uhr in der Hindenburgstraße statt.

Näheres könnt Ihr den ausgelegten Einladungen entnehmen.



APRIL/MAI
2003

DAS ABSOLUT UNENTBEHRLICHE INFOBLATT

PROZIEL

ELIA - Abenteuerland

Ab 18. Mai verändert sich der Sonntag für die Kinder!

ELIA bekommt ein Abenteuerland, weil wir wollen, dass Kinder und Mitarbeitende am Sonntag Morgen echte Begeisterung für Gott erleben und mehr Spaß miteinander haben. Ausführlich wurde das Konzept auf der Gemeindeversammlung vorgestellt. Eine Projektgruppe bestehend aus Alexandra, Hilde, Sonja, Oliver und Martin bereiten gemeinsam die Veränderungen vor.

In aller Kürze wird ein Morgen im Abenteuerland so aussehen:

Die **SPIELSTRASSE** startet um 9.50 Uhr und dauert eine gute halbe Stunde. Hier kann man locker ankommen, sich auf andere einlassen und miteinander spielen. Der Sinn ist, dass die Kinder untereinander und zu den Erwachsenen vertrauensvolle Beziehungen aufbauen können und sich in einem ungezwungenen Rahmen wohl fühlen können. Die Kinder können in der Zeit zwischen einer Vielzahl von Aktivitäten wählen. Vom Vorlesen eines Buches angefangen, über Malen, Gesellschaftsspiele, Basteln und Toben soll für jeden was dabei sein. Dafür brauchen wir Mitarbeiter, die auf Kinder zugehen können und sie in ein Spiel integrieren können. Wichtig ist, wenn das locker und entspannt geschieht, weil man gern mit Kindern zusammen ist.

Die Schulung für das Team Spielstraße findet am Dienstag 8. April um 20.00 Uhr bei Hilde Breuer, Hartmannstr. 98, Tel.: 30 30 85 statt, die dieses Team leitet.

Danach erwartet die Kinder ein **PLENUM**, das ebenfalls ca. 30 Minuten dauert. Im Plenum werden biblische Wahrheiten kreativ und mit Bezug zur Erfahrungswelt der Kinder vermittelt. Der beste Vergleich ist wohl ein Lebensart Gottesdienst für Kinder. Mit Anspielen, Theater, Moderation, neuen Liedern und packenden Erzählungen erleben sie, was die Bibel mit ihrem Alltag zu tun hat.

Dafür suchen wir Mitarbeiter, die Spaß an Kreativität und gemeinsamer Aktion haben. Man sollte keine Scheu haben auf der Bühne zu stehen und keine Angst vor großen Gruppen haben. Wer durchsetzungsfähig, lebendig, mitreißend und spontan ist, der wird sich im Plenum wohl fühlen.

Die Schulung für das Team Plenum findet am Dienstag, 8. April um 20.00 Uhr bei Oliver Krebs, Schenkstr. 168, Tel.: 20 36 66 statt, der dieses Team leitet.

Nach dem Plenum gehen die Kinder in ihre **KLEINGRUPPE**. Eine Kleingruppe besteht



aus 6-10 Kindern und zwei Erwachsenen, die über eine Einheit fest zusammen bleiben. In der Kleingruppe tauscht man sich über das Plenum aus, überlegt gemeinsam wie man die biblische Wahrheit im Leben umsetzen kann und betet füreinander. Mit dem Ende der Kleingruppe endet auch der Morgen im Abenteuerland. Für diesen Abschnitt werden Mitarbeiter gebraucht, die gern in kleinen Gruppen Gespräche mit Kindern führen und diese ermutigen und fördern können. Zu zweit übernimmt man die Verantwortung für eine Kleingruppe und ist anfangs gemeinsam, später abwechselnd für die Kinder da.

Die Schulung für das Team Kleingruppe findet am Freitag 4. April um 20.00 Uhr bei Sonja Aschoff, Emma Brendel Weg 20, Tel.: 30 29 09 statt. Das Team wird von Martin und Sonja geleitet.

Eine besondere Abenteuerland Gruppe gibt es noch: Die **MINIS** (vorläufiger Titel). Hier werden die Zwei- bis Dreijährigen in das Abenteuerland integriert. Diese Gruppe ist während der Spielstraße noch im regulären Gottesdienst beim Lobpreis mit dabei. Danach erleben sie in einer eigenen Gruppe gemeinsam mit ihren Eltern das „Von Anfang an“ Programm (ca. 20 Minuten).

Danach spielen die Eltern mit ihren Kindern in kleineren Gruppen. Auch hier werden Mitarbeiter gesucht, die Spaß mit Kleinkindern haben, sich vorstellen können das „Von Anfang an“ Programm vorzubereiten und durchzuführen und Spaß am Spielen mit den Kindern haben.

Die Schulung für das Team Minis findet am Dienstag, 8. April um 20.00 Uhr bei Claudia Kurz, Anton Bruckner Str. 20 statt. Das Team wird von Alexandra Haug, Tel. 20 88 57 geleitet.

Neu an diesem Konzept ist, dass die Mitarbeiter sich ihren Gaben und Fähigkeiten entsprechend für ein Team entscheiden können, in dem sie die nächsten 10 Einheiten verbindlich mitarbeiten. Im Normalfall kann

jeder Mitarbeiter nur einem Team angehören.

Wer jetzt noch einsteigen will, sollte unbedingt den jeweiligen Teamleiter vor der Schulung telefonisch sprechen.

Darüber hinaus brauchen wir für **PRAKTISCHE AUFGABEN** wie Requisiten für die Anspiele, Gestaltung der Räume, Vorbereiten der Bastelsachen eine Vielzahl verschiedener Mitarbeiter, die sich punktuell einbringen und konkrete Aufgaben bewältigen. Wer sich **praktisch engagieren möchte, wende sich bitte an Regine Grimm Tel.: 970578.**

Wir planen den Start ins Abenteuerland für Sonntag, den 18. Mai und die erste Einheit dauert bis zum 28. Juli. Bitte betet für die Phase der Vorbereitung und für die einzelnen Teams.



INFORMATION FÜR KIRCHENSTEUER-ZAHLER

Auf der Mitgliederversammlung kam es ja schon ganz kurz zur Sprache, daher hier für alle noch einmal die vollständige Information:

Unsere Umfrage zum Jahreswechsel ergab, dass wir alle zusammen schätzungsweise (nicht alle Bögen kamen zurück) 25.000 Euro im Jahr an Kirchensteuern an die evangelische Landeskirche bezahlen. Pünktlich zur Mitgliederversammlung kam dann auch auf unsere erneute Nachfrage der definitive Bescheid aus München, dass wir in absehbarer Zeit kein Geld bekommen.

Nun ist es wichtig zu wissen, dass alle Kirchensteuern nach München gehen und von dort wieder verteilt werden, also nicht direkt dem Dekanat bzw. den Gemeinden hier am Ort zufließen (oder fehlen) würden. Angesichts der derzeitigen Haushaltslage sind 25.000 Euro in München wohl kein Betrag, der bei Entscheidungen groß in die Waagschale fiel. Ganz anders bei uns, da der Betrag ziemlich genau der Lücke entspricht, die ab diesem Jahr an Mehrkosten entsteht.

Wir haben nun für die Gemeinde als Ganzes keine Pläne, ELIA zur Freikirche umzubauen. Davon unberührt steht die Frage nach Kirchenmitgliedschaft ja auch für den einzelnen im Raum, und da kann jeder selbst aus den oben genannten Infos seine Rückschlüsse ziehen.

Neuer Living Waters-Kurs ab September 2003

Was ist der Living Waters-Kurs?

Living Waters ist ein Jüngerschaftsprogramm, das Frauen und Männern helfen will, Heilung ihrer persönlichen und geschlechtlichen Identität zu finden. Wenn wir mit unserem Frau- / Mannsein Konflikte haben, wirkt sich dies auf unsere Beziehungen aus: Wir tun uns schwer damit, tragfähige Beziehungen einzugehen oder neigen zu falschen Abhängigkeiten und Süchten. Wir dürfen aber davon ausgehen, dass unser himmlischer Vater unsere Fähigkeit zu gesunden Beziehungen wiederherstellen möchte durch das, was Jesus Christus für uns getan hat und die Kraft des Heiligen Geistes.

Für wen ist Living Waters?

Das Programm spricht Menschen an, die aus folgenden Bereichen kommen: Probleme mit dem Selbstwertgefühl, Identitätskonflikte, Co-Abhängigkeit, sexueller, emotionaler oder geistlicher Missbrauch, sexuelle Konflikte wie Homosexualität, Sexsucht, heterosexuelle Problematik.

Wie läuft ein Kursabend ab?

Wir beginnen um 19.00 Uhr mit einer Anbetungszeit. Es folgt ein Lehrteil, oft mit gemeinsamem Gebet um innere Heilung. Danach gehen wir in Kleingruppen, die nach Frauen und Männern getrennt sind und die während des Kurses fest zusammenbleiben. Dort kann man in einer vertrauensvollen Umgebung persönlichen Austausch pflegen, einander ermutigen und füreinander beten.

Kursdauer: Der Kurs umfasst ca. 30 Termine, in denen die 20 Lektionen des Living Waters-Programms durchgearbeitet werden.

Nächster Kurs: 15. September 2003 - 22. März 2004

Anmeldeschluss: 10. Mai 2003 (schnell anmelden, da Teilnehmerzahl begrenzt)

Anmeldung bei: Heinz und Elfi Willin-Fuhrmann, Felix-Klein-Str. 50, 91058 Erlangen, Tel. 09131/ 64975

Spielsachen für das Abenteuerland gesucht!

Für die Spielstraße im Abenteuerland werden Spielsachen gesucht, die

- noch in gutem Zustand sind

- für die 10 Einheiten in der Familie entbehrt werden können

- z.B. Hüpfbälle, Federball, Brettspiele, Kartenspiele, Stelzen, Geschicklichkeitsspiele usw.

Bitte wendet euch an Hilde Breuer, Tel.: 30 30 85.

Kontakt & Adressen

• ELIA-Büro:

in der Regel Di.-Fr. 9.00-12.00 Uhr, Hindenburgstr. 75, 91054 Erlangen Tel. 203018, Fax 203019

e-mail: info@elia-gemeinschaft.de

Internet: www.elia-gemeinschaft.de

• **Bankverbindung:** Konto 9 004 227, Sparkasse Erlangen BLZ 763 500 00

• Alpha-Kurs:

Martin Rauh, Tel. 829643

rauh@alphakurs.de

• Beirat (Vorsitzende):

Margit Mehl, Tel. 816 959

• Gottesdienste und Schulungen:

Peter Aschoff, Tel. 203018

aschoff@alphakurs.de

• Gruppenraum-Benutzung:

Sigrid Aschoff, Tel. 22096

• Hauskreise/ Zellgruppen:

Peter Aschoff, Tel. 203018

aschoff@alphakurs.de

• Abenteuerland

Martin Rauh, Tel. 829643

rauh@alphakurs.de

• Krabbelgruppen

Alexandra Haug, Tel. 208857

alex-stefan.haug@t-online.de

• Lobpreisteam

Joachim Aschoff, Tel. 30 29 09

joachim@aschoff-net.de

• Mission und e.V.:

Udo Anrich, Tel 48 39 70

udo.anrich@gmx.de

• Moderatorenteam:

Achim Bursian, Tel 12 89 14

bursian@bigfoot.de

• Obdachlosenarbeit WuB's:

Karl Ostermeier, Tel. 64315

• Seelsorge:

Krista Kloos, Tel. 977734

Martin Rauh, Tel. 829643

Geburtstage

9.4. Sonja Aschoff
10.4. Irmgard Inderfurth
11.4. Esther Baecker
12.4. Ilona Fuchs
Matthias Gäbler
18.4. Lydia Campus
23.4. Regina Rauh
24.4. Dietmar Bernecker
25.4. Udo Anrich
29.4. Hannelore Oeser



2.5. Udo Aschoff
4.5. Stephanie Thumm
7.5. Monika Krebber
Georgine Dressler
9.5. Stefan Haug
Uschi Höpfner
12.5. Bettina Utz
13.5. Hans-Peter Reger

Krabbelgruppen: Neue Zeiten & mehr

es hat sich einiges verändert bei den Krabbelgruppen. Hier eine kurze Übersicht über das bestehende Angebot. Nicht jede Gruppe hat einen festen Ansprechpartner. Kontakt bekommen alle Interessierten am einfachsten über Alexandra Haug (Tel. 20 88 57):

- Neue Gruppe (0-9 Monate): Dienstags um 9.30 Uhr in der Hindenburgstr. 75
- ab 2 Jahre (und kleinere Geschwister) Mittwochs um 9.30 Uhr in der Hindenburgstr. 75
- Smarties: treffen sich privat (wechselnde Orte) Dienstag nachmittags
- Dienstag 9.30 (9-15 Monate) ebenfalls privat

Konfirmation am 13. April 2003

Am Sonntag den 13. April 2003 werden die ersten sechs Konfirmanden von Elia ihre Konfirmation erleben. Seit Juni 2002 haben sie im Konfirmandenunterricht die grundlegenden Informationen über Jesus und den Glauben an ihn mitbekommen und manches Neue gelernt.

Wir als Gemeinde haben die Aufgabe sie auch in Zukunft in der Entwicklung ihres Glaubens zu begleiten und ihnen einen Platz in unserer Gemeinde zu geben, an dem sie in der Nachfolge Jesu wachsen können. Deshalb ist es wichtig, dass wir als Gemeinde an dem Tag dabei sind.

Wir erwarten für den Konfirmationsgottesdienst einige Gäste, teilweise von weit her. Es wäre generell aber an diesem Tag besonders schön, wenn wir den Gottesdienst pünktlich beginnen können.